

RBB spart ein

Der Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB) gibt zum Jahresende sein sogenanntes Integrationsprogramm Radiomultikulti auf. Kein Geld mehr, denn der Sender kranke an »massiv ansteigenden Gebührenaufschlägen«, heißt es in einer Pressemitteilung. Auch das Fernsehmagazin »Polylux« stellt der RBB am Jahresende aus finanziellen Gründen ein. Die 28 fest angestellten Kollegen von Radiomultikulti bleiben beim RBB beschäftigt, wie Hörfunkdirektor Christoph Singelstein mitteilte. Es werde versucht, auch die freien Mitarbeiter in anderen Programmen unterzubringen. Für die Radiomultikulti-Hörer soll es ein Surrogat geben: Ab 1. Januar 2009 wird auf derselben Frequenz das multikulturelle Programm »Funkhaus Europa« des WDR ausgestrahlt. (ddp/jW) <https://www.jungewelt.de/artikel/105950.rbb-spart-ein.html>